

Überwältigt vom Interesse

STIFTUNG 3FO Die Verantwortlichen der Stiftung 3FO zeigen sich hoch erfreut ob des grossen Interesses an ihren vielfältigen Angeboten. Dies das erfreuliche Fazit der ersten Hausmesse, welche am 1. März in den neu eingerichteten Räumlichkeiten in Olten stattgefunden hat.

Die in Olten domizilierte Stiftung 3FO tut viel Gutes – und will dies nun auch einer breiteren Öffentlichkeit bekanntmachen. Deshalb luden die Verantwortlichen am 1. März zum Besuch ihrer allerersten Hausmesse ein – und tappten bis zuletzt im Dunkeln, ob ihr Angebot überhaupt auf fruchtbaren Boden fallen würde. Diese Ungewissheit verflog rasch: Ab Türöffnung um 9 Uhr morgens herrschte reger Publikumsverkehr an der Belchenstrasse 7 in Olten. Die verschiedenen Organisationen unter dem Stiftungsdach konnten sich in kreativem Ambiente präsentieren. Es wurde diskutiert, erklärt, gefachsimpelt und die Gelegenheit genutzt, zu

netzwerken und die Menschen kennenzulernen, die der Organisation erst ein Gesicht geben. Auch Reinhold Mathys, Präsident des Stiftungsrates und Initiant der Stiftung, war den ganzen Tag vor Ort und zeigte sich «hocherfreut» ob der regen Nachfrage: «Es war wichtig und richtig, dass wir mit dieser Messe den Schritt nach vorn gewagt haben», sagte Mathys und war bereits wieder in das nächste Gespräch vertieft.

Förderung und Ausbildung

Unter dem Dach der Stiftung 3FO finden sich ganz unterschiedliche Angebote: Sie fördert Menschen, Organisationen und Projekte. Sie bildet in Organisations- und Personalentwicklung aus und ist kompetente Partnerin in Sachen familien- und schülerergänzender Kinderbetreuung. Bei Bedarf stellt sie ihren Kundinnen und Kunden auch eine Finanz-Serviceplattform zur Verfügung. Aktuell entsteht vor Ort ein neues, nicht minder interessantes Projekt: Ein Co-Working-Office namens «JuraLab». ZVG

www.3fo.ch



An der ersten Hausmesse der Stiftung 3FO in Olten fand ein reger Austausch statt. (Bild: ZVG)